

Das dänische Ministerium für Umwelt, Energie und Bauen hat 1,3 Millionen Luftaufnahmen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das riesige Fotoarchiv lässt damit aus einem ungewöhnlichen Winkel auf Dänemark blicken.



Luftaufnahme des Tivoli in Kopenhagen. (Quelle SDFE Skråfoto)

„Die Luftaufnahmen des Landes können für verschiedene Behörden nützlich sein, allerdings liegt auch ein großes Potential für den Gebrauch der Bilder auf privatem Sektor.“, sagte Lars Christian Lilleholt, Energie- und Umweltminister in einer Pressemitteilung am Dienstag.

„Darum haben wir uns beeilt, die Luftbildaufnahmen zur freien Verfügung zu stellen, damit

Unternehmen und Personen diese uneingeschränkt nutzen können.“, fügte Lilleholt hinzu.

Die Fotos sind seit Dienstag 14:00 Uhr auf der Website des Ministeriums ([skraafoto.kortforsyningen.dk](http://skraafoto.kortforsyningen.dk)) erhältlich. Die Nutzer können gezielt nach Adressen suchen oder über eine Landkarte navigieren.

„Diese Schrägwinkelaufnahmen ermöglichen es den Mitarbeitern verschiedener Behörden, sich bestimmte Gegebenheiten vor Ort anzuschauen, ohne diesen Ort persönlich besuchen zu müssen. Das bedeutet, dass bestimmte Aufgaben schneller erledigt werden können.“, sagte Lilleholt.

Auch wenn Google Maps die Einsicht der Satelliten- und Straßenaufnahmen von ziemlich jedem Ort auf der Welt ermöglicht, die Schrägwinkelaufnahmen des Ministeriums bieten eine zusätzliche Perspektive in einer besseren Auflösung.

Die Bilder sind in den letzten zwei Jahren erstellt worden. Eine Aktualisierung der Fotodatenbank steht für 2019 an.

Dänemark ist das erste Land der Welt, das seine Archive mit Luftbildaufnahmen für die Öffentlichkeit öffnet.

*ap*